

## DATEN UND FAKTEN ZUR REGION SÜDOSTSTEIERMARK

---



Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland

MMag.<sup>a</sup> Barbara Siegl

Bad Radkersburg, September 2018

## DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK



Abbildung 1: Der Bezirk Südoststeiermark (Wikipedia 2016, o.S.)

- Weiterführende Informationen zu statistischen Kennzahlen sind hier zu finden: [Südoststeiermark in Zahlen](#), [Steiermark in Zahlen](#) auf der Homepage der Landesstatistik Steiermark sowie das [Bezirksprofil von WIBIS](#).
- Eine Übersicht aller regionalen Angebote zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung: [www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at](http://www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at)
- Weiterführende Informationen zum Regionalmanagement Südoststeiermark und zum Steirischen Vulkanland: [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at)

<i>Gemeinden</i>	Die Südoststeiermark besteht aus <b>26</b> Gemeinden.															
<i>EinwohnerInnen</i>	Im Bezirk leben <b>85.991</b> Personen.															
<i>Bevölkerungs-entwicklung</i>	Zwischen 2012 und 2017 gab es in der Region einen Bevölkerungsrückgang von <b>0,6 %</b> - das sind in absoluten Zahlen 506 Personen. Bis 2030 wird ein Bevölkerungsrückgang von 4,7 % prognostiziert. Das Durchschnittsalter liegt bei 44,6 Jahren, wobei die Lebenserwartung bei Männern bei 79,6 Jahre und bei Frauen 84,3 Jahre beträgt.															
<i>Wanderungen</i>	Die Wanderungsbilanz der Südoststeiermark ist leicht positiv: Während 2017 2.271 Personen zugezogen sind, sind 2.214 Personen weggezogen – das entspricht einem <b>Saldo von 57 Personen</b> .															
<i>Geschlechterstruktur</i>	<b>43.370 Frauen : 42.674 Männer</b> Bis 2050 wird die Frauenquote leicht steigen (von 50,5 % auf 50,8 %), da sich die Lebenserwartung der Frauen weiterhin erhöht.															
<i>Pendlerbewegungen</i>	Im Bezirk gibt es im Jahr 2015 <b>27.635 AuspendlerInnen</b> und <b>17.025 EinpendlerInnen</b> – das entspricht einem Pendlersaldo von -10.610. Der Großteil der BewohnerInnen pendelt innerhalb des Bezirks und in die politischen Bezirke Graz, Graz-Umgebung, Leibnitz, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld. Die stärkste Pendelbeziehung besteht zwischen Feldbach und Graz.															
<i>Arbeitsmarkt</i>	Im Bezirk gibt es 2016 <b>25.744 Beschäftigte</b> , wobei die Branchen Herstellung von Waren, Handel/Reparatur sowie öffentliche Verwaltung/ Unterrichtswesen/ Gesundheits- und Sozialwesen am stärksten ausgeprägt sind. Insgesamt gibt es 2016 <b>2.424 Arbeitgeberbetriebe</b> und <b>330 Lehrbetriebe</b> mit insgesamt 885 Lehrlingen. Von den Frauen arbeiten 47,5 % Vollzeit, während bei den Männern 91,2 % Vollzeitbeschäftigte sind.															
<i>Arbeitslosenquote</i>	Die Arbeitslosenquote liegt im 2017 bei <b>6,6 %</b> , das liegt unter dem Steiermarkschnitt mit 7,5 %. 762 Männer und 821 Frauen sind in der Region arbeitslos. Die Arbeitslosenquote der über 50-Jährigen beträgt 33,9 % und der unter 25-Jährigen 11,7 %. 43 Personen sind im Jahr 2017 als lehrstellensuchend gemeldet.															
<i>Einkommen</i>	Das monatliche <b>Durchschnittseinkommen</b> in der Südoststeiermark liegt 2015 bei <b>2.314 Euro</b> (brutto), was im Regionsvergleich einen der niedrigsten Werte darstellt. Der <b>Gender Pay Gap</b> liegt 2015 bei 22,1 % brutto. Das bedeutet, dass Frauen bei einer ganzjährigen Vollzeitbeschäftigung um 22,1 % weniger verdienen als Männer.															
<i>Bildungsstand</i>	<b>Höchst abgeschlossene Ausbildung</b> in der Südoststeiermark ab 15 Jahren:															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pflichtschule</td> <td>35,9%</td> <td>19,5%</td> </tr> <tr> <td>Lehre</td> <td>27,2%</td> <td>49,7%</td> </tr> <tr> <td>BMS</td> <td>18,4%</td> <td>14,0%</td> </tr> <tr> <td>AHS</td> <td>3,5%</td> <td>2,8%</td> </tr> </tbody> </table>		Frauen	Männer	Pflichtschule	35,9%	19,5%	Lehre	27,2%	49,7%	BMS	18,4%	14,0%	AHS	3,5%	2,8%
	Frauen	Männer														
Pflichtschule	35,9%	19,5%														
Lehre	27,2%	49,7%														
BMS	18,4%	14,0%														
AHS	3,5%	2,8%														

BHS (inkl. Kolleg)	7,9%	7,8%
Universität, FH, Hochschulverwandte Lehranstalt	7,3%	6,1%

In Bezug auf die höchst abgeschlossen Ausbildung ist ersichtlich, dass der Großteil der Personen mit insgesamt 45,7 % über eine Lehre als höchst abgeschlossene Bildung verfügt. Der Anteil an BewohnerInnen mit universitärem Abschluss liegt bei 5,2 %, was deutlich unter dem Landesschnitt (12,8 %) liegt. Frauen haben im Durchschnitt einen höheren Bildungsabschluss als Männer.

*Bildungslandschaft  
2015/2016*

Im Schuljahr 2016/17 gab es in der Südoststeiermark **12.301 SchülerInnen**, wovon 3.009 die Volksschulen, 2.701 die Neuen Mittelschulen, 561 die allgemeinbildenden höheren Schulen, 1.101 die berufsbildenden höheren Schulen, 378 die berufsbildenden mittleren Schulen, 4.128 die Berufsschulen, 236 die Polytechnischen Schulen und 144 Schulen im Gesundheitswesen besuchten.

In der Südoststeiermark gibt es insgesamt **71 Schulen**, die sich wie nachfolgend beschrieben aufteilen:

	Schulen
Volksschulen	35
Neue Mittelschulen	16
Polytechnische Schulen	4
Allgemeinbildende höhere Schulen	2
Berufsschulen	4
Berufsbildende mittlere Schulen	5
Berufsbildende höhere Schulen	5
Schulen im Gesundheitswesen	3
Sonstige Schulen	1

Darüber hinaus gibt es in der Südoststeiermark eine Fachhochschule sowie ein Kolleg mit Standort in Bad Gleichenberg.